

Lobt Gott, ihr Christen, alle gleich

Johann Herman

1. Lobt Gott, ihr Christen alle gleich in seinem höchsten Thron, lobt

1. Lobt Gott, ihr Christen alle gleich in seinem höchsten Thron, lobt

8 Lobt

Lobt

Gott, ihr Christen, alle gleich in seinem höchsten Thron, der heut schließt auf sein

Gott, ihr Christen, alle gleich in seinem höchsten Thron, der heut schließt auf sein

8 Gott, ihr Christen, alle gleich in seinem höchsten Thron,

Gott, ihr Christen, alle gleich in seinem höchsten Thron,

Him- mel- reich und schenkt uns sei- nen Sohn, der heut schließt auf sein

Him- mel- reich und schenkt uns sei- nen Sohn, der heut schließt auf sein

8 der heut schließt auf sein

der heut schließt auf sein

15

Him-mel-reich und schenkt uns sei-nen Sohn, und

Him-mel-reich und schenkt uns sei-nen Sohn, und schenkt

Him-mel-reich und schenkt uns sei-nen Sohn, und

Him-mel-reich und schenkt uns sei-nen Sohn, und

18

schenkt uns sei-nen Sohn.

uns sei-nen Sohn, und schenkt uns sei-nen Sohn.

schenkt uns sei-nen Sohn, und schenkt uns sei-nen Sohn.

schenkt uns sei-nen Sohn, und schenkt uns sei-nen Sohn.

2. Er kommt aus seines Vaters Schoß
und wird ein Kindlein klein,
er liegt dor elend nackt und bloß
in einem Krippelein.

3. Er äußert sich all seiner Gwalt,
wird niedrig und gering
und nimmt an sich eins Knechts Gestalt,
der Schöpfer aller Ding.

8. Heut schleußt er wieder auf die Tür
zum schönen Paradeis.
Der Cherub steht nicht mehr dafür,
Gott sei Lob Ehr und Preis.